D-03-069-2

EU-Taxonomie: Klare Kante gegen Atom und Gas – kein Greenwashing!

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

47. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
DIGITAL - 28. - 29. Januar 2022

Antragsteller*in: Jutta Paulus (KV Neustadt-Weinstraße)

Änderungsantrag zu D-03

Von Zeile 69 bis 71:

~~...dass die grünen Mitglieder der Greens/EFA Fraktion im europäischen Parlament eine Initiative starten, einen EP-Beschluss herbeizuführen, der die Kommission dazu zwingt, diesen Entwurf zurück zuziehen und zu überarbeiten.~~

Die Fraktion Die Grünen/EFA im Europaparlament hat sich von Beginn an dafür eingesetzt, dass das EU-Ökosiegel für Finanzprodukte nur für wirklich nachhaltige Investitionen gilt, nicht für Gas- und Atomkraft. Aber es gibt noch viele weitere Gründe, den Vorschlag der EU-Kommission abzulehnen. Bündnis 90/Die Grünen unterstützt daher die grüne Fraktion im Europaparlament dabei, eine Mehrheit gegen den Delegierten Rechtsakt zu organisieren und damit das Ökosiegel glaubwürdig zu halten.

weitere Antragsteller*innen

Michael Bloss (KV Stuttgart); Anna Cavazzini (KV Chemnitz); Dr. Philipp Veit (KV Mainz); Katrin Langensiepen (Hannover RV); Anna Deparnay-Grunenberg (KV Stuttgart); Martin Häusling (KV Schwalm-Eder); Niklas Hendrik Nienaß (KV Rostock); Rasmus Andresen (KV Flensburg); Alexandra Geese (KV Bonn); Terry Reintke (KV Gelsenkirchen); Viola von Cramon (KV Göttingen); Georg P. Kössler (KV Berlin-Neukölln); Laura Wahl (KV Erfurt); Malte Gallée (KV Bayreuth-Stadt); Patrick Haermeyer (KV Mannheim); Lisa Badum (KV Forchheim); Katharina Beck (KV Hamburg-Nord); Luca Brunsch (KV Kiel); Ska Keller (KV Spree-Neiße); sowie 1 weitere Antragsteller*in, die online auf Antragsgrün eingesehen werden kann.